Es ist wichtig zu beachten, dass dies nur eine Zusammenfassung ist, die helfen soll, diese Bücher leichter zu verstehen. Nach dem Lesen dieser Zusammenfassung ist es daher ratsam, das jeweilige Buch selbst zu lesen, um die Lücken zu füllen. Allein die Zusammenfassung zu lesen, ohne die Bibel in der Hand zu halten, wird wenig Nutzen bringen. Es ist sogar besser, die Bibel ohne Zusammenfassung zu lesen, als nur diese Zusammenfassung zu lesen und die Bibel völlig zu vernachlässigen.

Das Buch Hosea

Das Buch Hosea wurde von Hosea selbst geschrieben. Der Name Hosea bedeutet „Rettung“. Hosea war ein Prophet Gottes, ebenso wie Jeremia, Jesaja oder Daniel. Man geht davon aus, dass das Buch Hosea über einen Zeitraum von 40 Jahren geschrieben wurde. Während dieser Zeit erhielt Hosea eine Reihe von Visionen von Gott und schrieb sie in diesem 14-Kapitel-Buch nieder.

Der Prophet Hosea ist einer von drei Propheten, deren Leben der Herr als Zeichen verwendete. Die anderen sind Jesaja, der an einem Punkt angewiesen wurde, nackt zu gehen (um mehr darüber zu erfahren, warum, siehe >> WARUM WURDE PROPHET JESAJA ANGEWIESEN, NACKT ZU GEHEN?), und Ezechiel, der angewiesen wurde, Brot auf

menschlichem Kot zu backen und viele Tage auf einer Seite zu liegen, als Zeichen für die Kinder Israels.

Aber Gott nutzte Hoseas Leben als Zeichen auf eine andere Weise – im Bereich der Ehe. Normalerweise weist Gott Menschen nicht an, Prostituierte zu heiraten. Hosea jedoch wurde befohlen, eine Frau zu heiraten, eine Hure, die nicht treu zu einem Mann bleiben konnte. Dies geschah aus einem bestimmten göttlichen Grund.

Der Zweck dieses Befehls war es, Israel zu zeigen, wie sie vor Gott erscheinen – wie eine Frau, die nicht bei ihrem Ehemann bleiben kann. Israel wird geistlich mit einer Frau verglichen, und Gott ist wie ihr Ehemann.

Jeremia 31,31-32 (SCH2000):

> *„Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da will ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen; nicht nach dem Bund, den ich mit ihren Vätern gemacht habe, den Tag, da ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen; meinen Bund aber brachen sie, obwohl ich ihr Ehemann war, spricht der HERR.“*

Jeremia 3,14 (SCH2000):

> *„Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, spricht der HERR; denn ich bin euer Ehemann. Ich will euch nehmen, einen aus einer Stadt und zwei aus einem Hause, und will euch nach Zion bringen.“*

Israel, das sich von Gott abwandte, verriet geistlich ihren Ehemann, der Gott ist. Alle bösen Taten Israels wurden als Ehebruch interpretiert. Deshalb sollte Hosea, indem er eine Prostituierte heiratete, Israel die Botschaft geben: So wie er mit der untreuen Frau litt (heute bei ihm, morgen entweicht sie wieder), so betrübt Israel Gott durch den geistlichen Ehebruch, den sie begingen.

TEIL EINS (KAPITEL 1-2)

Hier geht es um Gottes Anweisung an Hosea, eine Hure namens GOMER zu heiraten und drei Kinder mit ihr zu bekommen.

- Erstes Kind (männlich): JEZREEL – dort begann alles Böse Israels, benannt nach der Stadt des Königs Ahab und seiner Frau Isebel.
- Zweites Kind (weiblich): LO-RUHAMA – „Keine Barmherzigkeit“.
- Drittes Kind (männlich): LO-AMMI – „Nicht mein Volk“.

Durch diese Kinder und ihre Mutter sandte Gott eine schwere Botschaft an ganz Israel und Juda.

TEIL ZWEI (KAPITEL 3)

Gott befiehlt Hosea, eine weitere untreue Frau zu lieben, die bereits von einem anderen Mann geliebt wird. Dies soll zeigen, wie Israel von König Nebukadnezar ins Exil geführt wird, weit weg von der Gegenwart Gottes.

Hosea 3,1-5 (SCH2000):

„Und der HERR sprach zu mir: Gehe noch einmal hin und liebe eine Frau, die von einem Geliebten geliebt wird und Ehebruch treibt, gleichwie der HERR die Kinder Israels liebt, obgleich sie sich anderen Göttern zuwenden und die Rosinenkuchen der Heiden lieben.
2 Und ich kaufte sie mir für fünfzehn Silberlinge und eineinhalb Homa Gerste.
3 Und ich sprach zu ihr: Du sollst bei mir bleiben viele Tage; du sollst nicht Ehebruch treiben, noch einen Mann haben; ebenso will ich es mit dir halten.
4 Denn die Kinder Israels sollen viele Tage ohne König und Fürst sein, ohne Opfer und Götzenstele, ohne Ephod und Teraphim.
5 Danach werden die Kinder Israels zurückkehren und den HERRN, ihren Gott, und David, ihren König, suchen; sie werden den HERRN und seine Güte in den letzten Tagen fürchten.“

TEIL DREI (KAPITEL 4-5)

Gott spricht Wehe über Israel wegen ihrer Sünden.

TEIL VIER (KAPITEL 6)

Gott ruft zur Umkehr: Wer zurückkehrt, wird Barmherzigkeit erfahren.

Hosea 6,1 (SCH2000):

> *„Kommt, wir wollen wieder zum HERRN umkehren; denn er hat uns zerrissen, aber er wird uns heilen; er hat geschlagen, aber er wird uns verbinden.“*

TEIL FÜNF (KAPITEL 7-9)

Gott zeigt Hosea weiterhin die Sünden Israels, besonders wie sie auf äußere Mächte wie Ägypten und Assyrien vertrauten, statt auf Ihn.

Hosea 7,10 (SCH2000):

> *„Und der Stolz Israels zeugt gegen ihn; doch sie kehren nicht zum HERRN, ihrem Gott, um, noch suchen sie ihn für all dies.“*

TEIL SECHS (KAPITEL 10)

Prophezeiung über das Exil nach Assyrien. Israel war geteilt: Nordreich Israel, Südreich Juda. Das Nordreich wurde wegen seiner Sünden gefangen genommen. Vorher warnte Gott durch Propheten wie Hosea:

Hosea 10,5 (SCH2000):

> *„Die Bewohner Samarias fürchten sich wegen der Kälber von Bet-Awen; sein Volk trauert, und seine Priester schreien, weil seine Herrlichkeit von ihm gewichen ist.“*

TEIL SIEBEN (KAPITEL 11-12)

Gott erinnert Israel an seine Barmherzigkeit, doch sie haben Ihn verlassen und erkennen ihre Gefahr nicht.

Hosea 11,1 (SCH2000):

> *„Als Israel ein Kind war, liebte ich ihn, und aus Ägypten rief ich meinen Sohn.“*

TEIL ACHT (KAPITEL 13-14)

Gott ruft Israel weiterhin zur Umkehr und warnt vor dem kommenden Gericht.

Hosea 14,1 (SCH2000):

> *„O Israel, kehre um zu dem HERRN, deinem Gott; denn durch deine Missetat bist du gestolpert.“*

Schlussfolgerung

Das Buch Hosea ist ein Warnbuch, damit Israel zu Gott zurückkehrt und Buße tut. Wir, Gottes Volk, werden geistlich mit einer Frau, der Braut, verglichen, und Jesus Christus ist unser Herr.

2. Korinther 11,2 (SCH2000):

> *„Denn ich habe Eifersucht um euch mit gottesfürchtiger Eifersucht; denn ich habe euch einem Mann verlobt, damit ich euch als keusche Jungfrau Christus darstelle.“*

Als Braut Christi sollten wir bedenken, dass jeder absichtliche Sündenfall geistlich als Ehebruch vor dem Herrn gilt. Wer stiehlt, lügt, trinkt oder in willentlicher Sünde lebt, während er sich als gerettet bezeichnet, macht den Herrn eifersüchtig durch geistlichen Ehebruch.

Gott segne dich.

Share on:

WhatsApp